



22.01.2026

HI fordert sofortige Deeskalation in Syrien / Blindgänger gefährden Menschen auf der Flucht

Handicap International / Humanity & Inclusion fordert in Syrien eine sofortige Deeskalation, den Schutz der Zivilbevölkerung und der zivilen Infrastruktur sowie einen sicheren und dauerhaften Zugang zu humanitärer Hilfe und grundlegender Versorgung. In einer Region, in der die Kontamination durch Blindgänger und schwierige Wetterbedingungen bereits die Zivilbevölkerung ernsthaft bedrohen, müssen weitere Vertreibungen verhindert werden.

„Die anhaltenden Gefechte zwingen viele Menschen zur Flucht. Diese Vertreibungen finden in Gebieten statt, die bereits durch Blindgänger verseucht sind, wodurch für die Betroffenen ein zusätzliches Risiko entsteht. Besonders gefährdet sind Menschen mit eingeschränkter Mobilität, darunter Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen und Kinder.

Die Eskalation beeinträchtigt zudem die zivile Grundversorgung und Hilfsmaßnahmen – und das zu einem Zeitpunkt, an dem die Menschen in Syrien Sicherheit benötigen, um sich zu erholen und das Land wieder aufzubauen.“ - **Danila Zizi, HI-Programmdirektorin für Syrien**